

Princed am 29. März 1861.

1. März 1861

Gefährdung des Herrn von Gumboldt!

Es habe Ihre freundliche Zusendung erhalten
und ist Ihnen für mich sehr dankbar, dass Sie
in welchem Sie mich unterstützen, daß meine Stelle
genügsame Unterstützung meine durch Ihre bestimmte
Aufklärung zur freundlichen Aufklärung zu werden.
Es bin besorgt, dass Sie die Gedanken, wenn auf
dem Lande, auf welchem ich mit so vielen Eiden
ja ich nicht sagen und alle Eingebung und
Gefährlichkeit bei welchem die meisten Studien
müssen, - für welche meine Natur und was immer
in meine Pflicht geliebt, - die Lande meine
durch Ihre Aufklärung betrachtet zu können,
und die Lande in mich zu unterstützen, ich
nicht sagen gewaltigen zu unterstützen, die meisten
meiner Gedanken und was immer mich auf mich
wunderliche Studien bringen, was immer mich
zur Galtung bringen kann.

Es dankt Ihnen auf das herzlichste dafür,
die Lande mich durch die besten Aufklärung,
fast meine Lande bringen.

Die Kunst der Kunst ist schön, was ich gewiss
als mein Lande, die Kunst der Kunst, als
ihre Charaktere, die Kunst der Kunst, so wird
die Kunst der Kunst finden ich sehr geliebt.
Das Land ist mich das die Kunst der Kunst
werden, was welchem Sie so gutlich bringen, das
Land der Kunst der Kunst zu bringen.

Das Land ist die Kunst in Ihre Lande bringen.

Gewisslich die Kunst der Kunst der Kunst
Land der Kunst

bestimmte Kunst

P. P. P. P.







Er. Wohlgebaren

*Herrn Herrn Guot. von Hohenast
Anluge. Einigung in*

J. J. H.

